

# Zwei Freistarts zu gewinnen

25. Power-Triathlon: Der TSV 1880 Gera-Zwötzen und die OTZ begleiten zwei Triatloneinsteiger bis zum großen Start in Gera

Von Andreas Rabel

**Gera.** Der Power-Triathlon ist ein Renner, er findet am 25./26. Mai bereits zum 25. Mal statt. Und für das Jubiläumsrennen hat sich der Ausrichter TSV 1880 Gera-Zwötzen etwas Besonderes einfallen lassen.

Gemeinsam mit der OTZ-Sportredaktion möchten die Geraer zwei Sportinteressierten, einem Mann und einer Frau, einen Freistart beim Einsteiger-Triathlon ermöglichen. Aber nicht nur das. „Die beiden Starter werden von unseren Trainern auf ihren ersten Triathlon vorbereitet, bis zu dreimal in der Woche ist ein Training möglich“, sagt Martin Ertel, der Triathlon-Abteilungsleiter im Zwötzener Verein. Selbst eine spezielle Kraulschule sei möglich, um nicht gleich in der ersten Disziplin des Einsteiger-Triathlons zu viel Zeit einzubüßen.

Doch es gehe bei der Aktion nicht allein um Platzierungen, die Zwötzener wollen den beiden Einsteigern ihren Sport näher bringen, vielleicht den Anstoß geben, regelmäßig zu trainieren. Wer sich bewerben möchte, sollte 18 Jahre alt sein, und noch keinen Triathlon bestritten haben. Bewerbungs-

schluss ist Sonnabend, der 16. März 2019. Vor den beiden Einsteigern stehen 400 Meter Schwimmen auf der 50-m-Bahn im Hofwiesenspark, 10 Kilometer

auf dem Rad auf der abgesperrten Strecke und 3,3 Kilometer Laufen im Hofwiesenspark. „Wir wollen wirklich Einsteiger sehen“, sagt Martin Ertel,

„Zeitfahräder sind nicht erlaubt.“ Ja, was sollten die Bewerber mitbringen? Lust am Sport, Zeit zum Training, die Bereitschaft, dass die OTZ über ihre

Trainingsfortschritte berichtet. „Gut wäre es, wenn die Bewerber jede Teilstrecke schon schaffen würden. Wir führen die drei Disziplinen dann im Training



Im Ziel: Der Powertriathlon ist etwas für Groß und Klein. Am 25./26. Mai steigt die 25. Auflage.

FOTO: PETKO BEIER

zusammen“, sagt Martin Ertel. Dass der Start bei einem Einsteiger-Triathlon durchaus Spaß macht und ein Erlebnis ist, kann ich aus eigener Erfahrung berichten. 2004 kam mir mit zwei Mitstreitern die Idee, als „Trainingsgruppe Mops“, beim Jedermann-Triathlon, wie es damals noch hieß, zu starten. Der Name „Trainingsgruppe“ sollte eigentlich Programm sein, doch trainiert haben wir wenig und so mussten wir nach dem Schwimmen sehr lange auf unseren dritten Mann warten, wir hatten schon Sorge, er sei untergegangen. Dafür nutzte ich seinen Windschatten auf der Fahrt nach Bad Köstritz und erhielt aufmunternde Worte beim Ausdauerlauf. Als der Stadionsprecher uns mit den Worten: „Jetzt fast im Ziel die tapferen Männer der TG Mops!“, da reckte ich die Brust heraus und zog mit den Dreien den Endspurt an. Im Ziel waren wie uns einig: „Jetzt bleiben wir dran.“ Gesagt, getan. Drei Jahre später nahm ich den Rennsteiglauf-Marathon in Angriff und kam ins Ziel.

■ Bewerbungen für die zwei Freistarts beim 25. Power-Triathlon am 25./26. Mai an: a.rabel@otz.de